



7. Juli 2020

Gemeinsame Pressemitteilung >

Deutschlandweit ultraschnell laden: EnBW baut Schnellladenetzen an TRIGEMA-Standorten aus

Bis zu 21 Ultraschnellladestandorte an TRIGEMA-Testgeschäften erweitern das EnBW Hypernetz – für schnelles Laden während des Einkaufs.

Burladingen/Karlsruhe. Mit dem schwäbischen Familienunternehmen TRIGEMA hat die EnBW einen starken Partner für den Ausbau des Schnellladenetzes in Deutschland gewonnen. Als größter deutscher Hersteller von Sport- und Freizeitbekleidung und Betreiber eigener Testgeschäfte verfügt TRIGEMA deutschlandweit über Standorte, an denen E-Autofahrer*innen bequem und schnell Strom laden und währenddessen ihre Einkäufe erledigen können. Dafür wird das Unternehmen gemeinsam mit der EnBW als Betreiberin des deutschlandweit größten Schnellladenetzes zukünftig an bis zu 21 TRIGEMA-Standorten Ultraschnellladestationen mit Leistungen von bis zu 300 Kilowatt bereitstellen. Dort laden E-Autos je nach Fahrzeugmodell in fünf Minuten Strom für 100 Kilometer Reichweite. So verbinden TRIGEMA-Kund*innen den Ladevorgang einfach mit ihrem Einkauf. Zum Laden können sie die EnBW mobility+ Lösung nutzen – den aktuellen Testsieger der renommierten Testzeitschrift „connect“.

Bis zu acht Ladepunkte pro Standort für gleichzeitiges Ultraschnellladen

Das EnBW Hypernetz bietet schon heute mit mehr als 40.000 Ladepunkten das größte Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dieses erweitert die EnBW nun um bis zu 21 Ultraschnellladestandorte, sodass auch Kund*innen von TRIGEMA während ihres Einkaufs schnell vor Ort laden können. „Wir möchten, dass E-Mobilität für alle einfach und überall nutzbar ist“, erläutert Timo Sillober, Vertriebschef der EnBW. „Für uns ist es ein starkes Signal, dass TRIGEMA dieses Verständnis teilt und seinen Kund*innen und allen E-Autofahrer*innen mit uns zusammen einfache E-Mobilitätslösungen zur Verfügung stellt.“

Noch in diesem Jahr werden die ersten TRIGEMA-Testgeschäfte mit je bis zu vier öffentlich zugänglichen Ultraschnellladepunkten der EnBW ausgestattet. So schaffen die beiden Unternehmen gemeinsam weitere Möglichkeiten für E-Autofahrer*innen, um von kurzen Ladezeiten zu profitieren. Je nach Größe und Lage der TRIGEMA-Testgeschäfte werden einzelne Standorte später zu Ladehubs ausgebaut, an denen bis zu acht E-Autos gleichzeitig laden können. „Wir wollen unserer Kundschaft das bestmögliche Einkaufserlebnis bieten“, so Wolfgang Grupp, alleiniger Geschäftsführer und Inhaber TRIGEMA. „Dazu gehört heutzutage auch die Möglichkeit, sein E-Auto während des Einkaufs vor Ort zu laden. Wir freuen uns, dass wir diesen Mehrwert zukünftig bieten können und mit der EnBW den Marktführer in Sachen E-Mobilität an unserer Seite haben.“



7. Juli 2020

Partnerschaftlich zum Erfolg

Ihre Verantwortung als Vorreiterin einer e-mobilen Zukunft nimmt die EnBW ernst und gestaltet die nachhaltige Mobilitätswende aktiv mit. Als Teil des EnBW Hypernetzes hat das Energieunternehmen mit mehr als 350 Schnellladestandorten das größte Schnellladenetzt Deutschlands errichtet und baut dieses konsequent weiter aus. Anfang 2021 sollen bundesweit 1.000 EnBW Schnellladestandorte in Betrieb sein. „Dabei setzen wir auf die enge Zusammenarbeit mit unterschiedlichen, namhaften und attraktiven Partnern aus den Bereichen Handel, Tankstellen und Raststättenbetrieb“, so Tobias Sailer, Vertriebsmanager Elektromobilität bei der EnBW. „TRIGEMA steht an der Spitze verantwortungsbewusster Textilunternehmen und teilt unseren hohen Qualitätsanspruch in Sachen Nachhaltigkeit. Auf dieser breiten gemeinsamen Basis treiben wir nun zusammen die Elektromobilität voran.“

Den in Deutschland eingeschlagenen Kurs beim Ausbau der flächendeckenden Ladeinfrastruktur möchte die EnBW künftig auch über Ländergrenzen hinweg verfolgen. Vorbehaltlich der kartellrechtlichen Prüfung wird sie mit dem Joint Venture SMATRICS mobility+ auch in Österreich den Ausbau der Schnellladeinfrastruktur vorantreiben.

Einfache und flächendeckende Nutzung von Lademöglichkeiten

Die Hochgeschwindigkeitsladesäulen an TRIGEMA-Standorten werden allen E-Autofahrer*innen rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Wer die EnBW mobility+ App und Ladekarte nutzt, startet und bezahlt den Ladevorgang kontaktlos – und das im gesamten EnBW Hypernetz mit der höchsten Abdeckung an öffentlichen Ladepunkten im Vergleich zu anderen Anbietern¹. Überall dort laden E-Autofahrer*innen auch an zahlreichen Ladesäulen anderer Betreiber und zahlen immer den gleichen Preis je Kilowattstunde – fair und transparent. Das renommierte Testmagazin „connect“ kürte die EnBW kürzlich in ihrem umfassenden „Ladenetztest 2020“ zum besten Elektromobilitätsanbieter Deutschlands (Ausgabe 7/2020).

¹ Vgl. „E-Mobility Excellence Studie“ von Juni 2020



7. Juli 2020

Über TRIGEMA

TRIGEMA ist „Deutschlands größter Hersteller von Sport- und Freizeitbekleidung“ und hat seinen Stammsitz in Burladingen auf der Schwäbischen Alb. Das Familienunternehmen wurde 1919 gegründet und wird vom alleinigen Inhaber und Geschäftsführer Wolfgang Grupp in der dritten Generation geleitet.

TRIGEMA produziert mit 1.200 Mitarbeitern ausschließlich in Deutschland in einer 4-stufigen Produktion. Vom Baumwollfaden bis zum fertigen Produkt verläuft die gesamte Produktion mit modernsten Techniken nach den strengen Richtlinien des STANDARD 100 by OEKO-TEX® im eigenen Haus – ein Qualitätsprodukt „Made in Germany“.

Seit 2006 produziert Trigema mit seiner Linie Trigema Change® die ökologischsten Textilien der Welt. Gesunde und umweltfreundliche Sport- und Freizeitbekleidung aus BIO-Baumwolle optimiert nach Cradle to Cradle® – von der Wiege zur Wiege. Diese Kleidungsstücke sind zu 100% kompostierbar und hinterlassen daher keinerlei Rückstände, die nicht natürlich abgebaut werden können.

Über die EnBW

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit über 24.000 Mitarbeiter*innen eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa und versorgt rund 5,5 Millionen Kund*innen mit Strom, Gas und Wasser sowie mit Energielösungen und energiewirtschaftlichen Dienstleistungen. Zunehmend wird die EnBW ihre Position als nachhaltiger und innovativer Infrastrukturpartner von Kund*innen, Bürger*innen und Kommunen weiter ausbauen. Der Umbau hin zu Erneuerbaren Energien und intelligenten Infrastrukturlösungen ist ein Kernbestandteil der Unternehmensstrategie. Dazu gehört auch die Elektromobilität. In diesem Bereich hat sich die EnBW in den vergangenen Jahren zu einem der Marktführer entwickelt. Dabei deckt sie als Full-Service-Anbieter mit ihren Tochterunternehmen die komplette Bandbreite ab: von der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen über den Auf- und Ausbau sowie die Stromversorgung und den Betrieb von Ladeinfrastruktur bis zu digitalen Lösungen für Verbraucher*innen. Die Netze BW als unabhängiges EnBW-Tochterunternehmen sorgt darüber hinaus für den sicheren Betrieb von Verteilnetzen.

Kontakte

TRIGEMA Inh. W. Grupp e.K.

Nicole Thomann
Marketing

Josef-Mayer-Str. 31-35
72393 Burladingen

Telefon: 07475-88170
E-Mail: n.thomann@trigema.de

Website: www.trigema.de

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Heiko Willrett
Pressesprecher Vertrieb & Elektromobilität

Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart

Telefon: 0711 289-88232
E-Mail: h.willrett@enbw.com

Website: www.enbw.com